



Calw » Ortsbeschreibung

Die Hermann-Hesse-Stadt

Mit Stolz zitiert man in Calw die Worte seines wohl berühmtesten Sohnes, dem Nobelpreisträger Hermann Hesse:
"Zwischen Bremen und Neapel, zwischen Wien und Singapore habe ich manch schöne Stadt gesehen, Städte am Meer und Städte hoch auf den Bergen... Die schönste Stadt aber die ich kenne, ist Calw an der Nagold, ein kleines, altes, schwäbisches Schwarzwaldstädtchen."

Hier angekommen beginnt fast übergangslos das Kleinstadt-Schwarzwaldlerlebnis beim Erkunden der schmalen Gassen und Staffeln mit ihren Fachwerkhäusern, Baudenkmalen und Museen. Nahezu die gesamte Innenstadt genießt Denkmalschutz. Über 200 Gebäude sind geschützte Häuser des späten 17. Jahrhunderts.

Calw

Sparkassenplatz 2

75365 Calw

tel: 07051/167-399

fax: 07051/167-398

mail: stadtinfo@calw.de

web: www.calw.de



Calw » Erlebnisführungen

Stadthistorischer Rundgang

Gehen Sie mit einem unserer Stadtführer auf eine Zeitreise von den Grafen von Calw über Hermann Hesse bis heute. Zahlreiche Gebäude wie „Der Lange“, die Stadtmauer oder die vielen Fachwerkhäuser zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Geschichte und Geschichten rund um die Stadt im Nagoldtal stehen im Mittelpunkt der Führung.

Termine: Mai bis Oktober jeden Samstag um 14:30 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus
Dauer: ca. 1 ¼ Stunden
Preise: Erwachsene 3,00 €
Kinder/Jugendl. 12-18 Jahre 2,00 €
Führungen für Gruppen (ganzjährig):
Preise je Gruppe bis einschließlich 25 Personen 60,- €
Buchung: Stadtinformation Calw,
Tel.: 07051 167-399, Fax: 167-398, stadtinfo@calw.de

Auf den Spuren von Hermann Hesse

Hermann Hesse ist einer der meistgelesenen Autoren der deutschen Sprache. In seiner Heimatstadt erinnern viele Gebäude an den Nobelpreisträger und seine Erzählungen. „Calw ist die schönste Stadt von allen“, bekannte er einmal. Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so unnachahmlich beschrieben hat.

Mai – Oktober, jeden Sonntag um 14:30 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus
Dauer: ca. 1 1/4 Stunde
Preise für Kombiticket Führung und Museum: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder und Jugendliche 12 bis 18 Jahre 3,00 Euro
Führungen für Gruppen (ganzjährig):
Preise je Gruppe bis einschließlich 25 Personen:
60 Euro

Calw die Fachwerkstadt

Eine Reihe eindrucksvoller Fachwerkhäuser am Marktplatz, in der Lederstraße und in den winkligen steilen Gassen vermitteln noch heute das Bild der mittelalterlichen Stadt. Über 200 Gebäude des späten 17. Jahrhunderts genießen Denkmalschutz. Der Stadtgrundriss geht auf die Zeit des 13. und 14. Jahrhunderts zurück.

Schlendern Sie bei dieser Führung durch die Gassen unserer Stadt, erleben Sie, wie facettenreich das südwestdeutsche Fachwerk ist und spüren Sie an so manchem Ort den Geist vergangener Tage.

Führungen für Gruppen (ganzjährig):
Dauer: ca. 1 ¼ Stunden
Preis: 25 Personen 70,00 €
Buchung: Stadtinformation Calw



Calw » Erlebnisführungen

Frauenwege durch Calw

Sie prägten die Geschichte Calws mit, wie sonst kaum jemand. Frauen wie die Hofapothekerin Maria Andreä, die Dichtergefährtin und Biografin Emilie Uhland, die erfolgreiche Schriftstellerin Agnes Sapper, die Missionarin Julie Gundert oder die frühe Gemeinderätin Else Conz haben ihren eigenen Platz in den Erzählungen rund um die Stadt an der Nagold. Der Rundgang führt zu Wohn- oder Arbeitsstätten der dennoch bisher vergessenen oder wenig beachteten Frauen in Calw. Erzählt wird auch von Frauen, die auf eher „typischen“ Lebenswegen besondere Stärke und Mut bewiesen haben.

Erzählt wird auch von Frauen, die auf eher „typischen“ Lebenswegen besondere Stärke und Mut bewiesen oder denen Leid zugefügt wurde. Kurz: die Führung richtet den Blick auf die Alltags- und Stadtgeschichte aus weiblicher Sicht.

Führungen für Gruppen (ganzjährig):

Dauer: ca. 1 ¼ Stunden

Preis je Gruppe bis einschließlich 25 Personen 70,- €

Buchung: Stadtinformation Calw

Der Calwer Friedhof

Die „Untere“ und „Obere Mauer“ sind die dominanten Teile des in seiner Gesamtheit unter Denkmalschutz stehenden Calwer Stadtfriedhofs. Bei der Führung entlang dieser beiden „Mauern“ werden Grabdenkmale und Epitaphen bedeutender Persönlichkeiten und Familien-Dynastien aus vergangenen Jahrhunderten vorgestellt. Ihre Inschriften und künstlerische Ausgestaltung vermitteln als in Stein gemeißelte Zeugen einen Einblick in die wirtschaftliche und kulturelle Vergangenheit unserer Stadt.

Führungen für Gruppen (max. 25 Personen):

Ganzjährig buchbar

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis bis einschließlich 25 Personen 80,- €

Nur noch online buchbar, unter:

www.calw.de/Führungen

Klosterführung

Das Kloster Hirsau war im 11. Jahrhundert der Ort einer geistigen Revolution, wie ihn die Geschichte nur selten erlebt hat. Die kulturgeschichtliche Bedeutung Hirsaus und seine enge Verknüpfung mit der deutschen und europäischen Geschichte haben ihre Ausstrahlung bis heute behalten.

Termine: Mai – Oktober, jeden Samstag 14.30 Uhr und jeden Sonn- und Feiertag 11:00 Uhr und 15:30 Uhr.



Calw » Erlebnisführungen

Preise:

4,50 Euro, Kinder und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren 3,50 Euro

Sonderführungen für Gruppen auf Anfrage;

Preis bis einschl. 25 Personen 60,- € Dauer: ca. 1,5 Stunden; Treffpunkt: Haupteingang (Unterer Torbogen)



Calw » Museen

Eisenbahnmuseum "Stellwerk 1"

1872 erreichte die Eisenbahn mit der württembergischen "Schwarzwaldbahn" von Stuttgart aus über Weil der Stadt erstmals Calw. Die Strecke wurde außer Betrieb genommen. Das Stellwerk 1 Calw Süd aus dem Jahr 1889 ist das älteste noch existierende Stellwerk der ehemaligen Königlich Württembergischen Staatsbahn. Die mechanische Einrichtung zum Stellen von Weichen und Signalen ist originalgetreu im letzten Betriebszustand erhalten wie vor 100 Jahren Hermann Hesse die Bahnstrecke beschrieben hatte.

Hans-Ulrich Bay, Bahnhofstrasse 59 a (keine Postanschrift), 75365 Calw
tel: 07051/20541, fax: , mail: , web:

Hermann-Hesse-Museum

Es zeigt eine der umfangreichsten Sammlungen über den Literaturnobelpreisträger von 1946 und weltweit meistgelesenen deutschsprachigen Autor des 20. Jahrhunderts. In zehn reichhaltig ausgestatteten Räumen wird ein großer biographischer Bogen über Leben, Werk und Wirkungsgeschichte des Dichters von den ersten schriftstellerischen Versuchen bis zu „Steppenwolf“ und „Glasperlenspiel“ gespannt. Auch der Maler Hesse ist mit eindrucksvollen Werken vertreten. Das Museum enthält Werke Hesses in Erstausgabe und spätere Auflagen, Manuskripte, Zeichnungen und Aquarelle aus der Hand des Dichters, Fotos seiner Lebensstationen - insbesondere in Calw, sowie Originalzeichnungen Prof. Gunter Böhmers zu Hesses Leben und Werk. Die neue thematische Ausstellung, „WeltFlechtWerk „oder:“ Die Einheit hinter den Gegensätzen“ wird in der ersten Etage gezeigt.

Herr Paul Rathgeber, Marktplatz 30, 75365 Calw
tel: 07051/7522, fax: 07051/9352210, mail: hermann-hesse-museum@calw.de, web: www.calw.de

Gerbereimuseum

Das Gebäude der Weißgerberei Balz wurde um 1800 am Nagoldufer, unweit der Nikolauskapelle errichtet. Der für die Region charakteristische Bau besitzt über seinem massiv gemauerten Sockelgeschoss ein zeittypisches Fachwerk, das konstruktiv ausgelegt ist und anlässlich eines Besuchs des Königs im Jahr 1899 verputzt wurde. Im Erdgeschoss und in einem Backsteinanbau an der Nagold, der zur Erweiterung der Produktionsräume angelegt wurde, befinden sich die Wasserwerkstätten mit historischen Maschinen. Die Räume des 1. Obergeschosses wurden mit Einrichtung des Gerbereibetriebes als Fellstube und Zurichtraum genutzt. Hier wird heute die Trockenverarbeitung der Felle und Häute sowie deren Vermessung gezeigt. Im ehemaligen Wohngeschoss darüber gibt eine Dokumentation Auskunft über die Tradition des Gerbens in Calw, über die unterschiedlichen Methoden des Gerbens und die entsprechenden Endprodukte.

Bürgerverein, Badstraße 7/1, 75365 Calw
tel: 07051/3751, fax: 07051/3751, mail: , web:

Museum der Stadt

Das stattliche Gebäude wurde 1787 – 1791 vom Chef der Floß- und Holzhandels-Compagnie Johann Martin Vischer nach Plänen des Stuttgarter Herzoglichen Oberbaudirektors Reinhard Fischer errichtet. Einige Innenräume sind in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten und geben Einblick in die gehobene Wohnkultur der damaligen Zeit. Das Museum zeigt in 18 Räumen Sehenswertes zur Stadtgeschichte, informiert über besondere Ereignisse und stellt wichtige Personen vor. Themen sind u. a.: die Calwer Compagnie als bedeutender Wirtschaftsfaktor in Württemberg, Leben und Werk der weltberühmten Apothekerfamilie Gärtner, der Calwer Ulrich Rülein und sein wichtigstes Buch zum Bergbau, die bäuerliche Welt des Calwer Waldes. Eine Sonderausstellung zeigt derzeit Metall-, Holz- und Steinbaukästen in



Calw » Museen

Baden-Württemberg von 1850 – 1950.

Paul Rathgeber, Bischofstraße 48, 75365 Calw

tel: 07051/167-260, fax: 07051/930835, mail: stadtarchiv@calw.de, web: www.calw.de

Spielzeugmuseum

Zauberhafte Spielzeugwelt mit historischem Spielzeug - Figuren, Puppen, Burgen, Bauernhöfe usw. - aus der Sammlung des Schriftsteller- und Journalistenehepaars Rebmann aus Böblingen.

Paul Rathgeber, Altburger Straße 10, 75365 Calw

tel: 07051/167-260, fax: 07051/930835, mail: stadtarchiv@calw.de, web: www.calw.de

Bauernhausmuseum

Das 1813 errichtete Gebäude zeigt, wie ein Bauernhaus des Calwer Waldes mit Wohnteil, Stall und Scheuer um die Jahrhundertwende eingerichtet war. Das bäuerliche Schlafzimmer mit dem Himmelbett, die Stube mit dem gusseisernen Ofen, die liebevoll ausgestattete Küche, der Viehstall, ein Webstuhl und die Schnapsbrennerei bieten einen sehenswerten Einblick in Leben und Arbeitswelt im 19. Jahrhundert. Vielerlei Gerät der Haus- und Feldarbeit runden das historische Bild von Haus und Bewohnern ab.

Ortverwaltung Altburg, Willi Hanselmann, Theodor-Dierlamm-Str. 16, 75365 Calw

tel: 07051/59091, fax: 07051/6762, mail: , web:



Calw » Sehenswertes

Der Lange

Der Lange ist der einzige erhaltene Turm der mittelalterlichen Stadtbefestigung, der früher Wohnung der städtischen Hochwächter war und auch als Gefängnis diente. Das Museum im „Langen“ gibt Auskunft über die Geschichte der alten Wehranlage, über einzelne im Turm Inhaftierte und das Leben in früherer Zeit. Über zahlreiche Stufen kann man in den Sommermonaten auf den Turm aufsteigen, man gelangt vorbei an den erhaltenen Gefängniszellen zur ehemaligen Wächterwohnung, von der man einen schönen Blick über Calw genießen kann.

Herr Paul Rathgeber, Im Zwinger 22, 75365 Calw
tel: 07051/167260, fax: 07051/930835, mail: stadtarchiv@calw.de, web: www.calw.de

Hermann-Hesse-Stätten

Der Spaziergang durch die Geburtsstadt Hermann Hesses weist auf alle Stätten hin, die mit dem Dichter und seiner Familie biographisch und literarisch in Verbindung stehen. Ein Führer in mehreren Sprachen ist im Hermann-Hesse-Zentrum und in der Stadtinformation erhältlich. Weiterhin werden Stadtführungen „Auf den Spuren von Hermann Hesse“ angeboten.

Stadtinformation, Marktbrücke 1, 75365 Calw
tel: 07051/9688-10, fax: 07051/9688-77, mail: stadtinfo@calw.de, web: www.calw.de

Historischer Stadtrundgang

Der historische Stadtrundgang führt durch den alten Stadtkern Calws. Eine farbige Broschüre mit vielen wissenswerten Details ist für 5 € bei der Stadtinformation und im Hermann-Hesse-Zentrum erhältlich. Ebenfalls werden historische Stadtführungen angeboten.

Stadtinformation, Marktbrücke 1, 75365 Calw
tel: 07051/9688-10, fax: 07051/9688-77, mail: stadtinfo@calw.de, web: www.calw.de

Aureliuskirche

Schon vor der Erbauung der gewaltigen Klosteranlage auf dem anderen Nagoldufer wirkten ab ca. 830 Benediktinermönche in Hirsau. Die Aureliuskirche - heute Kirche der katholischen Gemeinde - ist der älteste der Hirsauer Klosterbauten aus dem Jahr 1070. Sie ist liebevoll restauriert und von dem bekannten Bildhauer Otto Herbert Hajek künstlerisch einfühlsam ausgestaltet.

Aureliusplatz, Aureliusplatz, 75365 Calw
tel: 0 70 52/26 10 (Kath. Kirchengemeinde) oder 0 70 51/96 88-10 (Stadtinformation)

ehemaliges Kloster St. Peter und Paul

Das ehemalige Benediktinerkloster St. Peter und Paul war in der Klosterbewegung von Cluny im 11. und 12. Jahrhundert das bedeutendste Reformkloster nördlich der Alpen und wurde 1692 im Pfälzischen Erbfolgekrieg von französischen Truppen zerstört. Die baugeschichtlich hochbedeutenden Ruinenanlagen beinhalten Relikte aus unterschiedlichen Baustilen: die gut erhaltene romanische Säulenbasilika, die einst die größte romanische Kirche Südwestdeutschlands war, den gotischen Kreuzgang, die spätgotische Marienkapelle und die Ruine eines Renaissanceschlusses, in deren Mauern bis 1989 die von Ludwig Uhland besungene Ulme zu Hirsau stand.



Calw » Sehenswertes

Stadtinformation, Marktbrücke 1, 75365 Calw
tel: 07051/9688-10, fax: 07051/9688-77, mail: stadtinfo@calw.de, web: www.calw.de

Kloster Hirsau Führung

Das Kloster Hirsau war im 11. Jahrhundert der Ort einer geistigen Revolution, wie ihn die Geschichte nur selten erlebt hat. Die kulturgeschichtliche Bedeutung Hirsaus und seine enge Verknüpfung mit der deutschen und europäischen Geschichte haben ihre Ausstrahlung bis heute behalten. Bei dieser Führung werden die Ruinen des Peter- und Paulklosters als beeindruckende steinerne Zeugen der Geschichte fachkundig erläutert.

Stadtinformation, Marktbrücke 1, 75365 Calw
tel: 07051/9688-10, fax: 07051/9688-77, mail: stadtinfo@calw.de, web: www.calw.de

Kräutergärtlein

Im Bereich des ehemaligen Kreuzganges hinter der Aureliuskirche wurde nach mittelalterlichem Vorbild ein Kräutergarten mit heimischen Heilkräutern geschaffen. Der Besucher findet in 37 Beeten ca. 50 verschiedene Pflanzenarten z. B. aus Walahfrieds Kräutergarten; und dem Arzneischatz Hildegard von Bingen;.

hinter der Aureliuskirche, 75365 Calw
mail: www.calw.de

Klostermuseum

Zum 900. Jubiläum der Kirchenweihe Peter und Paul wurde 1991 in Zusammenarbeit der Stadt Calw mit dem Badischen Landesmuseum das Klostermuseum eröffnet. Das Museumsgebäude wurde bereits in romanischer Zeit an die Nordseite der Aureliuskirche angebaut und ist ebenfalls ein wichtiges Zeugnis der Klostergeschichte. Die Ausstellung mit zahlreichen Text- und Bildtafeln sowie Fundgegenstände ermöglicht einen guten Einblick in die über 1100 Jahre zurückreichende Hirsauer Klosterkultur, über das Leben der Mönche sowie auch über die Orts- und Sozialgeschichte des Kurorts Hirsau im 19. und 20. Jahrhundert.

Paul Rathgeber, Calwer Straße 6, 75365 Calw
tel: 07051/59015 (während der Öffnungszeiten) oder 07051/167-260, fax: 07051/930835, mail: stadtarchiv@calw.de,
web: www.calw.de

Burgruine Waldeck

Die westlich des Nagoldtals in der Gemarkung Stammheim gelegene Burgruine Waldeck ist eine der schönsten und besterhaltenen Ruinen der weiteren Umgebung. Sie wurde um das Jahr 1100 als edelherrliche Gründung einer Nebenlinie der Grafen von Calw erbaut und diente zur Zeit des Faustrechts als eine im ganzen Land gefürchtete Ritterburg. Heute ist die Anlage ein beliebtes Wanderziel im Nordschwarzwald.

Erreichbar zu Fuß (2,5 km Waldweg, ca. 30 Min.) von der Landesstraße 348 am Hotel, 75365 Calw
web: www.calw.de



Calw » Veranstaltungen

00.05.2017 bis 00.10.2017 Klosterführung in Hirsau

Von Mai bis Oktober jeden Samstag 14.30 Uhr und jeden Sonn- und Feiertag 11.00 und 15:30 Uhr.

Dauer ca. 1 ¼ Stunden,

Preise: Erwachsene 4,50 €

Kinder u. Jugendl. 12 bis 18 Jahre 3,50 €

Stadtinformation Calw, www.calw.de/Fuehrungen

00.05.2017 bis 00.10.2017 14:30 Stadtführung in Calw

Jeden Samstag.

Dieser stadthistorische Rundgang ermöglicht Ihnen einen lebendigen Eindruck von der Geschichte und dem Leben in Calw. Dauer: ca. 1,25 Stunden,

Preise: Erwachsene 3,00 €,

Jugendliche bis 18 Jahre 2,00 €

Stadtinformation Calw, www.calw.de/Fuehrungen

30.11.2017 bis 03.12.2017 Märchenhafter Weihnachtsmarkt

Weihnachtsspiel, Weihnachtsfilme, nostalgisches Kinderkarussell, zauberhafte Stände und der Nikolaus lassen schnell vorweihnachtliche Stimmung aufkommen. Und das alles vor historischer Fachwerkkulisse.

Stadtinformation Calw, www.calw.de/Weihnachtsmarkt



Calw » Wohnmobile

Stellplatz am „Alten Bahnhof“

Lage: 30 Stellplätze (20 ha, davon 4 parzelliert) in Stadtrandlage auf dem Parkplatz am "Alten Bahnhof", Bahnhofstraße, extra für Reisemobile reservierter Bereich neben dem Postparkplatz, ebener, befestigter Untergrund (Rasengittersteine), Beleuchtung Stromsäule vorhanden.

Einschränkungen: keine (ganzjährig geöffnet)

Gebühren: keine

Anfahrtsbeschreibung: B 463 Pforzheim-Nagold bis Calw, im Ort weiter Richtung Nagold, der Stellplatz liegt an der Bahnhofstraße am "Alten Bahnhof" und ist innerörtlich ausgeschildert, Koordinaten: N 48°42'33", O 08°44'27"

Entfernung zum Ortszentrum: 0,8 km

Ver- / Entsorgungsmöglichkeiten: 4 Stromsäulen mit CEE-Steckdose mit 16 Ampere abgesichert. Kosten: 0,50 Euro/kWh; kombinierter Frisch- und Abwasseranschluss Holiday-Clean-Anlage, Kosten Frischwasser: 1,00 Euro für 80 bis 90 l; Das Entleeren von fest eingebauten und mobilen Abwassertanks, fest eingebauter Fäkalientanks sowie Kassettentoiletten ist möglicih.

Betreiber:

Caravan Service Preuss, Liebenzeller Straße 61, 75365 Calw

Telefon: 07051/967237, Fax: 07051/967197, E-Mail: info@caravanservice-preuss.de, Internet:

www.caravanservice-preuss.de